

# Bündner Kunstturner sind auf dem nationalen Vormarsch

Die grossen Anstrengungen im Bündner Nachwuchs-Kunstturnen zahlen sich aus. Zahlreiche junge Turner aus dem Trainingszentrum Graubünden gehören zu den Besten des Landes und sind ein Versprechen für die Zukunft.

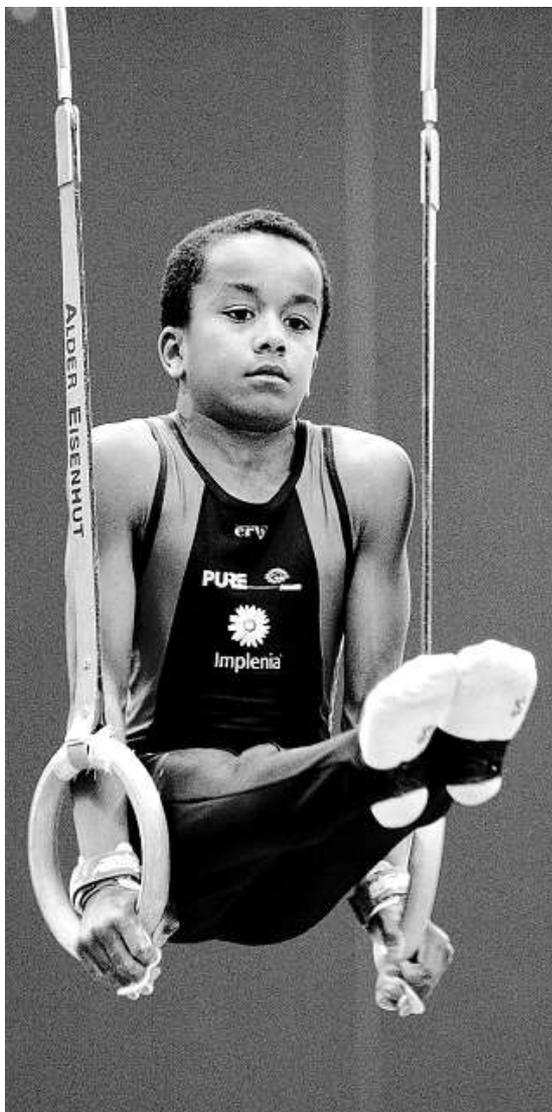
Von Petra Eggenberger

**Kunstturnen.** – Gleich zwei Bronzemedallien gingen an der letztjährigen Schweizer Meisterschaft der Nachwuchs-Kunstturner an das Trainingszentrum Graubünden (TZGR). Andy Aidoo erturnte jeweils Rang 3 in der Einzelwertung des Programms P1 sowie im Teamwettbewerb zusammen mit Aris Tsanas und Gino Camagni. Ob diese Erfolge in dieser Saison wiederholt oder sogar übertroffen werden können, wird sich am 6./7. Juni an den nationalen Titelkämpfen in Pesex (Neuenburg) zeigen.

Eines ist aber bereits klar: Das Bündner Kunstturnen ist – dank der professionellen Arbeit im TZGR und im Speziellen der beiden deutschen Profitrainer Jens Pahl und Lutz Richter – weiter stark im Aufwind. «Letztes Jahr gingen wir mit einer Mannschaft an den Start der Nachwuchs-Meisterschaft. Dieses Jahr mit zwei. Eine im Programm 1 und eine im Programm 2. Wir sind also nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ stärker geworden», freut sich Pahl.

## Zuwachs aus Mels

Viel zum Aufwärtstrend beigetragen hat der zahlreiche Zuwachs von Talenten aus der Turnershochburg Mels, wo man sich sehr glücklich schätzt, junge Turner für die ganzheitliche Förderung ans TZGR abgeben zu können. «Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem TZGR. Zusätzlich haben wir Strukturen geschaffen, die den jungen Turnern nach ihrem Rücktritt eine Alternative bieten, damit sie dem Turnsport erhalten bleiben und nicht aufhören. Ganz egal, ob in der



**Nationaler Bronzemedallengewinner:** Andy Aidoo gehört zu den erfolgreichsten Turnern des Trainingszentrums Graubünden.

Bild Petra Eggenberger

Bodenriege, der Barrenriege oder bei den Holmikern, überall haben wir Platz für gut ausgebildete Turner», sagt Mike Leuzinger, Chef der Mels Bodenriege. Früher oder später würden die Kunstturner sicherlich gerne nach Mels zurückkehren. Vorerst soll

len sie ihren Fokus aber auf ihre Karriere als Einzelturner legen.

## Zahlreiche Medaillen

Auch in dieser Saison konnten die Athleten des TZGR bereits zahlreiche Siege und Podestplätze feiern. Andy

Aidoo gewann Ende März den Vergleichswettkampf mit dem TZ Rheintal im P2 und wurde Zweiter am Schaffhauser Jugend-Cup im April. Gino Camagni stand im P1 schon zweimal ganz oben auf dem Podest; am Schaffhauser Jugendcup und am Rheintal-Cup in Widnau Anfang Mai. Zudem holten sich beide Gold am internen Gerätematch vom letzten Mittwoch in Maienfeld. Am Fürstenland-Cup von Anfang April schaffte indes Kevin Franzini mit seinem P1-Sieg ein Exploit, und David Müller glänzte mit Silber am Schaffhauser Jugendcup in der Einführungsklasse EP.

Im Ostschweizer Cup, welcher aus den Wettkämpfen Fürstenland-Cup, Schaffhauser Jugendcup, Rheintal-Cup, Thurgauer Kunstturntage und Bündner Cup mit je einem Streichresultat pro Turner besteht, liegen zahlreiche Bündner nach vier von fünf Kräftermessern in Medaillennähe. Im EP ist dies Luca Bisaz als Dritter. Im P1 führt Gino Camagni die Rangliste mit insgesamt 119 Turnern an. Knapp dahinter folgen Kevin Franzini (3.), Mischa Liesch (4.), Benjamin Schmitt (5.), Jan Ackermann (10.), Luzi Tarnuzzer (37.) und Fabio Christoffel (38.). Im P2 besitzt Andy Aidoo als Zwischenranglisten-Zweiter die besten Chancen. Doch auch Robin Ackermann (5.), Aris Tsanas (6.), David Brunner (8.) und Loris Nadig (10.) wollen noch ein Wörtchen um die Medaillen mitreden, wenn es am Samstag im Rahmen des Bündner Cup 2009 in Maienfeld um die Wurst geht.

## Sisto Carta holt Silber

Bereits abgeschlossen ist das Programm 4, wo Doppelsalti von den Geräten bereits an der Tagesordnung sind und in dieser Saison das derzeitige TZGR-Aushängeschild Sisto Carta mitturnte. Von drei Wettkämpfen (Fürstenland-Cup, Rheintal-Cup und Thurgauer Kunstturntage) kamen in dieser Stärkeklasse zwei in die Wertung. Carta durfte sich nach konstant guten Leistungen Silber um den Hals hängen lassen und doppelte mit Rang 11 an den Zürcher Kunstturntagen, welche sein Vorbild Niki Böschenstein im P6 gewann, nach.

## Infotag Ende Juni

Das nächste Ziel des TZGR-Nachwuchses ist der Bündner Cup vom Samstag in der Sporthalle Lust in Maienfeld. Am 27. Juni findet zudem im TZ Graubünden ein Tag der offenen Tür statt. Interessierte Bündner Turner sind dort willkommen (Informationen unter [www.tzgr.ch](http://www.tzgr.ch)). (pe)